Gartenbau-Verein. (S. Verein, Gartenbau.)

Garten, Zoologischer. (S. Zoologischer Garten.)

Gartenbau-Verein, Der, für Hamburg, Altona und Umgegend. Derselbe wurde im Jahre 1872 gebildet, und bezweckt die Hebung des Gartenbaus in allen Fächern. Dieser Zweck wird zu erreichen gesucht durch regelmäßige monatliche Zusammenkünfte der Mitglieder, bei welcher Gelegenheit auch Pflanzen, Blumen und Früchte vorgezeigt werden; dann durch Herstellung eines Lesecirkels von gärtnerischen Schriften und Journalen, verbunden mit einer Bibliothek, und endlich durch Veranstaltung von Ausstellungen. Der jährliche Beitrag ist Ct ℳ 10 für alle Mitglieder, außer den Gärtnern von Beruf, welche Ct ℳ 5 bezahlen. Der gegenwärtige Vorstand besteht aus den Herren: Syndicus C. H. Merck, Ehren-Präsident, Friedrich Worlée, Präses, G. T. Siemssen, erster Vice-Präses, Ferdinand Worlée, zweiter Vice-Präses, Ferdinand Worlée, erster Secretair, Fr. Kramer, zweiter Secretair, G. T. Siemssen, Cassenführer, J. Bauer, J. D. G. Sottorff, F. J. C. Jürgens, F. Warnecke, Julius Rüppell, Fr. Gloede, F. F. Stange, C. Poppenhusen.

Gast- und Krankenhaus, Das, früher am Neuenwall, seit November 1858 in St. Georg, Neuestraße, Ecke des kl. Kirchenweges, belegen, ist bestimmt, einer Anzahl bejahrter Personen beiderlei Geschlechts nach zurückgelegtem 60sten Jahre (Beschluß von 1742), gegen Erlegung eines nur mäßigen Eintrittsgeldes lebenslänglich ein Asyl zu bieten. Zur Aufnahme werden Empfehlungen eines guten Charakters vorzugsweise berücksichtigt. Es gehört zu den ältesten milden Stiftungen Hamburgs; bereits in den Annalen des Jahres 1248 wird seiner gedacht. Es erhält keinen Zuschuß vom Staate, sondern ist lediglich auf die Mildthätigkeit von Hamburgs Bürgern u. Einwohnern angewiesen. Das jetzige, vom Architecten Rosengarten erbaute Haus ist für 160 Insassen, 80 Männer u. 80 Frauen, eingerichtet, von denen jeder seine separate Zelle hat. Die Verwaltung zerfällt in drei Theile: 1) Die Obervormundschaft u. das Patronat, welche vom Senate ausgeübt werden; 2) das große Collegium, bestehend aus den beiden Herren Bürgermeistern, zwei Aeltesten, für Lebenszeit u. acht Provisoren, von denen jährlich der älteste austritt u. durch eine Neuwahl ersetzt wird; 3) das kleine Collegium, bestehend aus den beiden Aeltesten u. den acht Provisoren. Der älteste Provisor führt die Jahresverwaltung u. nimmt die Meldung zur Aufnahme an — für 1875, Hr. O. H. Schultz, gr. Bäckerstr. 8, Sprechzeit täglich Morgens von 10—11 Uhr. Der nächstfolgende Provisor hat die Cassenverwaltung, für 1875, Hr. O. J. Burchard, Admiralitätstraße 39, Sprechzeit von 10—11 Uhr. BCto. Norddeutsche Bank. Der Seelsorger ist Herr Pastor Endelmann; alle 14 Tage ist öffentlicher Gottesdienst im Betsaale durch drei der dazu erwählten Hren. Candidaten Rev. Minist. Hausarzt ist Hr. Dr. Prösch, Wundarzt Hr. Ravn. Oekonom der Anstalt ist Hr. J. F. A. Hagen, St. Georg, Neuestr. Besuchende haben ihren Namen in das dort befindliche Fremdenbuch einzutragen und werden zu jeder Tageszeit bereitwilligst durch das Haus geführt, welches seiner zweckmäßigen Einrichtung wegen allgemeinen Beifall gefunden hat, daher die Besichtigung sowohl Einheimischen als Fremden mit Recht empfohlen werden kann. Die Anmeldungen zur Aufnahme haben nur für das laufende Jahr Gültigkeit und muß daher jede Anmeldung, welche bis Ende des Jahres keine Erledigung finden konnte, im Monat Januar des folgenden Jahres wiederholt werden.

Gaswerke. Das Bureau der Gascompagnie ist Neß 5, 1ste Etage.

Gebäude für Hamburgs öffentliche Bildungs-Anstalten auf dem Domsplatz, Die, enthalten das Gymnasium, die Gelehrtenschule, die Realschule und die Stadtbibliothek, das naturhistorische Museum, die ethnographische Sammlung und die Sammlung hamburgischer und deutscher Alterthümer.

Gemälde-Sammlungen. (S. Kunstsammlungen.)

St. Georgs-Hospital — Siechenhaus — in der ehem. Vorstadt St. Georg. Dieses Hospital war früher eine Heilanstalt für Aussätzige — sein Ursprung fällt in den Anfang des 13ten Jahrhunderts. — Es war bisher mit den Nebengebäuden für 41 Wittwen und Jungfrauen eingerichtet, im Jahre 1867 ist es durch bedeutende Anbauten vergrößert, so daß jetzt im Ganzen 104 Pfründnerinnen darin aufgenommen sind, die an der Grenze des Alters stehen und kein anderes Unterkommen zu finden wissen, doch müssen dieselben einen durchaus unbescholtenen Ruf haben. Jede Pfründnerin empfängt neben freier Wohnung mit dem erforderlichen Koch-Locale und Feuerungsraume wöchentlich 2 ℳ 8 ß und die für ihren Bedarf nöthige Feuerung. Aerztliche und wundärztliche Hülfe, so wie Arzenei, wird ihnen unentgeltlich gereicht. Die Aufnahme hängt gegenwärtig von dem Ermessen des ältesten Hrn. Bürgermeisters und des ältesten Hrn. des Raths, als Patron, ab. — Rechnungsführer: Hr. Ferd. Herwig, Registrator und Cassirer: Hr. Colling.

Germania, Gesellschaft von 1860. Eine am 14. Novbr. 1860 gestiftete Gesellschaft, welche unter den Mitgliedern ein herzliches Freundschafts-Bündniß hervorzurufen sucht. Zu diesem Zwecke finden im Gesellschafts-Locale „Erholung" beim Dragonerstall allmonatlich Versammlungen statt, in welchem Musik, Gesang, Deklamation u. d. gl. eine geistig anregende Unterhaltung bieten. — Näheres zu erfragen in der „Erholung", wo sich auch der Briefkasten der Gesellschaft befindet.

Germania St. Georg. Der Zweck u. das Bestreben dieser Gesellschaft ist ähnlich dem der hier bestehenden Gesellschaft Amicitia & Fidelitas. Dieselbe hält sich fern von allen politischen u. polemischen Verhandlungen und begründet zunächst unter den Mitgliedern ein dauerndes Freundschaftsbündniß. Gestiftet wurde dieselbe am 16. Januar 1858. Auch hat diese Gesellschaft den wohlthätigen Zweck vor Augen, alljährlich eine Weihnachtbescheerung für arme Kinder zu veranstalten, woran aber nur Kinder aus genanntem Kirchspiel Theil nehmen; p. t. Vorsitzender des Weihnacht-Comité ist Hr. C. H. Heinrichs.

Gesellschaft, Die Niedersächsische, zur Verbreitung christlicher Erbauungsschriften, ist im Jahre 1820 gegründet worden. Die jetzigen Comite-Mitglieder sind die Hren. Pastor Dr. Craig, erster Schriftführer, J. Peterson, Schatzmeister, Valentin Lorenz Meyer, zweiter Schriftführer, Herm. Möller, Pastor Ninck, J. v. Oertzen-Sassen, Pastor Wavre, Chs. Roehrich. Correspondirende Mitglieder Hren. Pastoren Stockmann, (Nuttermoor bei Leer), Unger, (Niederlichtenau, Sachsen), Brands (Nordhorn), Dr. Prochnow (Alt-Moabit, Berlin). Es wird alljährlich ein Jahresbericht durch den Druck veröffentlicht. Tractate und Schriften, so wie auch Gratis-Verzeichnisse derselben sind zu erhalten in der Niederlage der Gesellschaft, St. Georg, Brennerstr. 51 unter dem Verwalter Koop.